



### Staatsmeisterschaft in Köflach

**Begonnen hat die Staatsmeisterschaft in Köflach mit einem Vorspiel. Der Steirer Andras Diermair schlägt dabei sensationell den Mitfavoriten Markus Ragger. Insgesamt nehmen mehr als 100 Teilnehmerinnen an den 4 Turnieren teil.**

Die Staatsmeisterschaft 2006 beginnt bereits einen Tag vor dem offiziellen Start mit 2. Partien. Grund dieser ungewöhnlichen Maßnahme ist, dass Markus Ragger und Martin Neubauer als Spieler und Trainer vorzeitig zur Jugend-EM abreisen werden, die vom 9.-20. September in Herceg Novi (Montenegro) stattfinden wird. So fällt schon am Freitag um 15.00 Uhr der Startschuss. In der Partie zwischen Manfred Freitag und Martin Neubauer entsteht aus einer grünfeldindischen Verteidigung ein hochinteressantes Endspiel, in dem beide Seiten ihre Chancen hatten. Letztlich mündet die Stellung im Remis. In der zweiten Partie des Tages gelingt dem jungen Steirer Andreas Diermair gegen Co-Favorit Markus Ragger die erste waschechte Sensation. Ragger gewinnt mit Schwarz in einem Spanier die Dame gegen drei Figuren. Doch der Preis war zu hoch wie sein Hoffnungskaderkollege eindrucksvoll nachweist. Das Vorspiel klingt aus mit einem Empfang des Bürgermeisters im Schloss Piber. Gleich neben den Lippizzanern wird so der Schach-Event stilvoll eröffnet.

Der erste offizielle Tag des Staatsmeisterschaftsfestivals in Köflach beginnt mit der feierlichen Eröffnungszeremonie. Bürgermeister Franz Buchegger begrüßt Ehrengäste und Teilnehmer. Schach-Präsident Kurt Jungwirth dankt der Gemeinde und dem Organisationsteam rund um Franz Taucher für ihren Einsatz. Landeshauptmann Franz Voves ist zwar verhindert schickt aber mit der Nationalratsabgeordneten Elisabeth Grossmann attraktiven Ersatz. Besonders erfreut darf der Schachsport über das Kommen von Innenministerin Liese Prokop sein. Die ehemalige Weltklasseleichtathletin ist auch Vizepräsidentin der Bundessportorganisation und hat in der Vergangenheit das Aufnahmebegehren des ÖSB unterstützt. Geehrt wird Kurt Jungwirth von Gertrude Wagner und Robert Zsifkovits für sein 35-jähriges Jubiläum als Präsident des ÖSB.

Im Turniersaal starten knapp nach 16.00 Uhr, leicht verspätet, die 4 Turniere. In der allgemeinen Klasse gibt es ein erstes vorsichtiges Abtasten. 5 Remisen sind die Folge. Bei den Damen setzen sich hingegen die Favoritinnen durch. Lediglich Maria Horvath hat gegen die junge Steirerin Andrea Zechner bange Moment zu überstehen, bevor sie den ganzen Punkt einheimen kann. 45 Teilnehmer im Qualifikations-Open und 39 im Köflacher Open sind leider doch etwas weniger als erhofft. Immerhin wird im Gesamten die 100-Marke übertroffen. Es warten nun 8 spannende Runden um die Turniersiege. Im Internet werden von den Fürstenfeldern Posch und Theyn täglich 36 Partien live übertragen. Franz Taucher sorgt in Alleinregie für ein attraktives Schach-Spezial-Magazin.

Erfolgreich agiert Eva Moser in Runde 2 am Sonntag. In einem c3-Sizilianer nutzt Moser gegen Herwig Pilaj die gegnerische Bauernschwäche zum vollen Punkt und hat nun wie Andreas Diermair +1 in der Tabelle. Ein sehenswerter Sieg gelingt Markus Ragger gegen Norbert Sommerbauer, der bei Staatsmeisterschaften nur selten verliert. Bei den Damen sind die Favoritinnen in Front. Anna-Christina Kopinits, Sonja Sommer und Helen Mira gewinnen auch ihre zweiten Partien. Mira schägt dabei ihre Nationalkaderkollegin Maria Horvath, den beiden anderen fallen die jungen Steirerinnen im Feld zum Opfer. Andrea Zechner forciert zu sehr gegen Sommer, Barbara Schink hält bei ihrem Staatsmeisterschaftsdebut gegen die haushohe Favoritin nicht Stand. Ein Fehler in gut spielbarer Stellung kostet die Partie. Einen ersten Punkt gibt es für die Veronika Exler. Sie siegt im Duell der Jungspatzen gegen Michaela Mayer.

Alle Detailergebnisse, Infos, Partien und einige Fotos finden sich in einem Special auf [www.chess.at](http://www.chess.at) .



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

## Kasparov, Kortschnoi, Pähz und Lahno kommen nach Österreich

**In der Paschinger Plus City, Pluskaufstraße 7, 4066 Pasching findet am Freitag /Samstag 08./09. September 2006 eine Schachveranstaltung der Superlative statt, wie sie für Österreich absolut einmalig ist. Der Plus City ist es gelungen den unbestritten größten Schachspieler aller Zeiten Garry Kasparov zwei Tage lang nach Oberösterreich zu holen.**

Nach der offiziellen Eröffnung am Freitag um 16:00 Uhr gemeinsam mit Bundeskanzler Schüssel wird Kasparov um 17 Uhr in der Buchhandlung Thalia seine Buchreihe „Meine großen Vorkämpfer“ präsentieren und signieren. Am Samstag spielt Kasparov um 13 Uhr gegen 32 ausgewählte oberösterreichische Schachspieler und Prominente simultan. Unter den Simultanteilnehmern wird auch jeweils ein Vertreter der im österreichischen Nationalrat vertretenen Parteien sein. Anschließend (gegen 17.30 Uhr) steht Kasparov für ausführliche Pressegespräche und Fotos zur Verfügung.

Drei weitere internationale Schachgrößen komplettieren die Veranstaltung: Die 75 jährige Schachlegende Viktor Kortschnoi spielt am Freitag gegen 20 Teilnehmer simultan (Beginn 13 Uhr) und präsentiert am Samstag sein Buch „Mein Leben für das Schach“. Juniorenweltmeisterin Elisabeth Pähz und Europameisterin Kateryna Lahno spielen am Freitag mehrere „Menschenschach“ – Partien, d.h. auf einer 8 mal 8m großen Spielfläche werden die Schachfiguren von verkleideten Jugendlichen dargestellt. Samstag spielen Pähz und Lahno gemeinsam Doppelschach gegen die mehrfachen Oö Landesmeister und Staatsmeister Christian Weiss und Hermann Knoll. Doppelschach bedeutet dass die Spieler einer Zweiermannschaft abwechselnd einen Zug machen, sich dabei aber über ihre Ideen und Strategien nicht beraten dürfen. Dieser Modus sorgt immer wieder für kuriose und aufregende Partien, der Ausgang des Wettkampfs zwischen dem Damenduo und den österreichischen Meistern ist dabei völlig offen.

In der Buchhandlung Thalia findet für interessierte Jugendliche am Freitag um 16 Uhr eine Schachlehrstunde mit Elisabeth Pähz statt, dazu wartet ein komplettes Angebot an Büchern der Autoren Kasparov und Kortschnoi. Ein sehr umfangreiches Angebot an Schachartikeln aller Art wird die Veranstaltung abrunden.

### Kurzbiografien Spieler:

**Garry Kasparov**, geb. 13. 04. 1963 in Baku, heute Aserbeidschan. Beginnt Schachkarriere mit 5, mit 10 in die Schachschule des dreifachen Weltmeisters Michael Botwinnik. 1980 (mit 17) Juniorenweltmeister, 9. November 1985 jüngster Weltmeister aller Zeiten (bis 2000). Bis zu seinem Rücktritt 2005 durchgehend Nummer 1 der Weltrangliste. 1999 höchste jemals erreichte Elozahl (=Schachwertungszahl) von 2851. Weltweite Aufmerksamkeit erregten seine Wettkämpfe gegen den IBM Computer „Deep Blue“. Ergebnisse: 1996 4:2 für Kasparov, 1997 3,5:2,5 für „Deep Blue“, 2003 gegen das weiterentwickelte Programm „Deep Junior“ remis. Seit seinem Rücktritt engagiert er sich in der russischen Politik. Mitbegründer und Vorsitzender des „Komitee 2008: Freie Wahlen“(Putin - kritisch).

**Viktor Kortschnoi**, geb. 23. 03.1931 in Leningrad, Internationaler Großmeister 1956, seit damals Weltelite. 1979 bei einem internationalen Turnier in Amsterdam emigriert. Danach spielte er für die Schweiz wurde jedoch bis 1984 von der russischen Schachföderation boykottiert. 1978 und 1981 Vizeweltmeister, 1965 Weltranglisten erster. Aufgrund seinen hohen Alters seit Jahren eine Ausnahmeerscheinung in der Schachszene. Sein kompromissloser Stil brachte ihm den Spitznamen „Viktor der Schreckliche“ ein.

**Kateryna Lahno**, geb. 27. 12. 1989 (Ukraine). Schachspiel ab 4 Jahren, mit 8 U 10 Weltmeisterin. 2002 jüngste Frauengroßmeisterin aller Zeiten, 2005 jüngste Europameisterin aller Zeiten.

**Elisabeth Pähz**, geb. 08. 01. 1985 in Erfurt. 1999 deutsche Meisterin der Frauen, 2002 U 18 Weltmeisterin, 2005 U 20 Weltmeisterin. Wird von ihrem Vater Thomas Pähz, der selbst internationaler Großmeister ist, trainiert.

Weitere Informationen zur Veranstaltung: Michael Stöttinger 0699/ 12 46 57 93, [grandmaster@gmx.com](mailto:grandmaster@gmx.com)  
Veranstalter: Grandmaster Consulting ZVR: 20 67 15 807



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

## Termine

- **02.-10.09.2006, Staatsmeisterschafts-Festival in Köflach**  
Köflach - Volksheim, 4 Turniere: Geschlossene Staatsmeisterschaft 2006 der Allgemeinen Klasse, Offene Damen-Staatsmeisterschaft 2006, Qualifikationsturnier zur Staatsmeisterschaft 2007 (Eloungrenze: 2000), Open. Gespielt werden jeweils 9 Runden.
- **02.-10.09.2006, 1. Köflacher Open**  
Köflach – Volksheim, 9 Runden Schweizer System.
- **16.09.–24.09.2006, Graz Open**  
Graz - Brauhaus Puntigam, 9 Runden, 2 Gruppen.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.